

JAZZ AN DER BURG

Das DINJazzFestival



Fr 1.9.2017

JazzHopping

in den Kneipen der Innenstadt
und am Altmarkt

Sa 2.9.2017

JazzNight

im Burginnenhof

FAMILY DINNER

JEFF CASCARO
& BAND



Programmheft

 Sparkasse   DINSLAKEN

Niederrhein
Anzeiger

NRZ

RP

DINEVENT
DINSLAKEN

www.din-jazz.de



**Da, wo Beratung
auch noch Spaß macht**



Zweirad-Center
VOGEL

KRENGELSTR. 131 • DINSLAKEN GEWERBEGEBIET MITTE • TELEFON: 02064 - 433960

Herausgeber:

Jazz Initiative Dinslaken e.V.

Kreuzstraße 14a

46535 Dinslaken

info@dinjazz.de

Redaktion & Layout: Jazz Initiative Dinslaken e.V.

Auflage: 2.000

Druck: Flyeralarm GmbH



Liebe Jazzfreundinnen. Liebe Jazzfreunde.

Herzlich willkommen zur vierten Ausgabe des Jazzfestivals „Jazz an der Burg“ in Dinslaken.

In diesem Jahr findet auch wieder das JazzHopping am Freitag in den Kneipen der Innenstadt sowie auf dem Altmarkt statt. Bei der Premiere im Jahr 2015 fand dieses Format großen Anklang und wir freuen uns daher sehr, dass das JazzHopping in diesem Jahr wieder stattfinden kann. Mit dabei ist in diesem Jahr auch die Traditionsgaststätte Maaß am Neutor. Zur besseren Verbindung von Neutor und Altstadt wird als Shuttle die „A-Train“-Bimmelbahn zwischen Maaß und dem Altmarkt pendeln. Musikalisch ist das Programm breit aufgestellt. Von Gipsy Swing, Oldtime, Skiffle, Blues bis hin zu Funk und Soul sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein. Zum WarmUp geht es ab 16.15 Uhr im Rahmen des Feierabendmarktes am Altmarkt mit der Funky Butt New Orleans Jazzband los, bevor es dann ab 19.30 Uhr in den Kneipen weitergeht.

Die JazzNight am Samstag im Burginnenhof wird mit dem Projekt „Family Dinner“ eröffnet, einem einmaligen Konzertprojekt von lokal und regional bekannten Künstlern. Vater und Sohn im musikalischen Wettstreit. Es folgt das Programm „Soul Pearls“ mit dem Sänger und Trompeter Jeff Cascaro und seiner Band.

Die Organisation und Durchführung einer solchen Veranstaltung wäre nicht denkbar ohne die großartige Unterstützung zahlreicher Sponsoren und Kooperationspartner. Neben der Stadt Dinslaken seien hier vor allem das besondere Engagement des Zweiradhauses Vogel sowie der Niederrheinischen Sparkasse Rhein-Lippe erwähnt. Ein großer Dank gilt auch den Gastronomen der Innenstadtkneipen für die gute Zusammenarbeit und Bereitstellung der Gasträume für das „JazzHopping“. Auch dem Team der DinEvent GmbH und den lokalen Medienpartnern NRZ, Rheinische Post und Niederrhein Anzeiger für die Unterstützung ein herzliches Dankeschön.

Viel Spaß beim „JazzHoppen“ und bei der JazzNight!

wünscht Ihnen das Team der JAZZ INITIATIVE DINSLAKEN e.V.

www.din-jazz.de // www.facebook.com/jazz.dinslaken

Hot Club d'Allemagne

Ort: Gaststätte Maaß

Beginn: 20.15 Uhr / Einlass ab 19.45 Uhr



Die Musik des Hot Club d'Allemagne stellt eine Hommage, ja eine musikalische Verbeugung vor den Altmeistern der europäischen Jazzgeschichte dar. Django Reinhardt und Stephane Grappelli, zwei Musiker, die entscheidend zur Entwicklung eines eigenen europäischen Jazzstils beitrugen, werden hier noch einmal in allen Ehren interpretiert. Lassen Sie sich entführen in die Zeit des Swing im Paris der 30er und 40er Jahre. Darüber hinaus erklingen speziell für diese Besetzung geschriebene Eigenkompositionen, welche natürlich in der französischen Tradition stehen. Das Publikum sei in den Bann einer Musik gezogen, die ganz ursprüngliche Wurzeln hat und somit eine Herzenssache ist.

Besetzung:

Tino Scholz (Bass)
Franziskus Sparsbrod (Gitarre)
Thomas Prokein (Violine)
Kalle Vogel (Gitarre)



BASSO
Ort: Ulcus

Beginn: 20.15 Uhr / Einlass ab 19.45 Uhr

BASSO, geprägt durch Größen wie Ray Charles, Stevie Wonder und Björk, versteht es, mit Stimme und Musik Menschen zu berühren. Die Songs bewegen sich durch verschiedene Stile und Musikrichtungen, ohne die Wurzeln des Soul und Pop zu verlieren. Melodiös, treibend und zuweilen betrachtend, traumwandlerisch, gleichzeitig rhythmisch präzise – das Quartett aus den Tiefen des Ruhrgebietes überzeugt mit innovativen Ideen, umgesetzt auf höchstem, musikalischen Niveau. Mit Namensgeber Daniel Basso (Keyboard, Gesang, Trompete) und Mirko van Stiphaut (Gitarre) gehören zwei Mitgründer des erfolgreichen musikalischen Comedy-Projektes „Der Popolski Show“ zur Band.

Besetzung:

Daniel Basso (Keyboard, Gesang, Trompete)
Mirko van Stiphaut (Gitarre)
Daniel Sanleandro Fernández (Schlagzeug)
Martin Furmann (E-Bass)



Freitag 1.9.

Jazz an der Burg



Midnight Blue feat. Brenda C. Barber

Ort: König am Altmarkt

Beginn: 19.30 Uhr / Einlass ab 19.00 Uhr

Fünf virtuose MusikerInnen auf Augenhöhe, die die gleiche Chemie haben und dann auch noch eine deckungsgleiche musikalische Zielrichtung. Seit kurzem gehört auch Brenda C. Barber, Jazz- und Bluessängerin aus New York, zur Band. Eine Ausnahmesängerin mit einer irren Bühnenpräsenz und Dynamik! Hans-Georg Leven studierte Schlagzeug an der Kölner Musikhochschule und betreibt eine sehr erfolgreiche Schlagzeugschule in Krefeld. Sehr ungewöhnliche Grooves sind seine Spezialität. Antonio Asensio, studierte Populärmusik am MGI in Köln, machte Gigs in ganz Deutschland und Holland. Er tourte u.a. mit Billy Boy Arnold und Louisiana Red. Jochen Eminger studierte Gitarre an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf, zusätzliche Studien in London Royal Conservatory. Er verbrachte einige Jahre in Spanien, war Meisterschüler von Gerardo Nunez und Tomatito, den absoluten Ikonen der Flamencogitarre. Seine Liebe galt aber schon immer dem Blues und Jazz, deswegen ist er seit 10 Jahren wieder in Deutschland und als Bassist tätig. Er ist u. a. Tourbassist von Eddie C. Campbell/Chicago, Eddie Turner Denver/USA. Er tourte mit Gary Moore, Jon Hiseman/Colosseum, Geoff Briten/Wings/UK und Carmine Appice / Vanilla Fudge. Als Gast des Konzertes beim JazzHopping ist Georg Mahr an der Hammondorgel dabei.

Besetzung:

Brenda C. Barber (Gesang)
Georg Mahr (Hammondorgel)
Antonio Asensio (Gesang, Gitarre)
Hans-Georg Leven (Drums)
Jochen Eminger (Bass)

KÖNIG AM ALTMARKT

EPPINGHOVENER STR. 36
46535 Dinslaken
02064 4656499

Eis-Café
BOUTIQUE

Altmarkt 3
46535 Dinslaken
Öffnungszeiten:
mo - so 10 - 23 Uhr

JazzHopping in den Kneipen der Innenstadt:

Alle Bands spielen in den Kneipen 3 Sets zu je 45 Minuten. Dazwischen gibt es jeweils eine Pause von 30 Minuten. Genug Zeit also zwischen den vier Spielorten zu „hoppen“. Genaue Spielzeiten der Bands siehe Zeitplan. Einlaß ist jeweils eine halbe Stunde vor dem ersten Set.

Zeit	Maas	Ulcus	König a. Altmarkt	Schnier	Altmarkt (Feierabendmarkt)
16.15					Funky Butt New Orleans Jazzband
19.45 Uhr					
19.30			Midnight Blue feat. Brenda C. Barber		
19.45					
20.00			Midnight Blue feat. Brenda C. Barber	Greentown Music	
20.15					
20.30		BASSO	Midnight Blue feat. Brenda C. Barber	Greentown Music	
20.45	Hot Club d'Allemagne				
21.00					
21.15					
21.30					
21.45	Hot Club d'Allemagne	BASSO			
22.00					
22.15					
22.30					
22.45					
23.00	Hot Club d'Allemagne	BASSO			
23.15					
23.30					
23.45					
00.00					
00.15					



Kartenvorverkauf

Karten für die Veranstaltungen gibt es in der neuen Stadtinformation im Rittersorthäuschen (02064- 66222), im NRZ Pressehaus, Fr.-Ebert-Str. 40 (02064-41900) oder WM Ticketshop (im MEDIMAX), Max-Eyth-Str. 11 (02064-731126) sowie an vielen bekannten VVK-Stellen. Im Internet: www.reservix.de oder www.westticket.de.

Ticketpreise:

JazzHopping am 1.9.: VVK 18€, erm. 12€/ AK 18€, erm. 12€
 JazzNight am 2.9.: VVK 19,50€, erm. 12,50€/ AK 25€, erm. 17€

Greentown Music



Ort: Gaststätte Schnier

Beginn: 20.45 Uhr / Einlass ab 20.15 Uhr

Mit neuer Besetzung entsteht ein Programm aus den Klassikern der deutschen sowie der traditionellen Skiffle-, Jazz- und Popmusik. Mit Banjo, Bass, Keyboard und Waschbrett, dreistimmig gesungen, geht's ab in die gute Laune und Partystimmung.

Besetzung:

Walter Hoffacker (Five-String-Banjo, Gesang)

Rainer Holzborn (Waschbrett)

Bernd Topolski (Bass, Gesang)

Rolf Thüren (Gesang, Keyboard)



Funky Butt New Orleans Jazzband



Ort: Altmarkt

Beginn: ab 16.15 Uhr

Die Funky Butt New Orleans Jazzband wurde etwa 1983, zunächst als „Party- Trio“ (Klarinette, Banjo / Gitarre, Kontrabaß und Gesang), auf der Geburtstagsfeier eines gemeinsamen Freundes, aufgrund der zahlreichen Nachfragen der anwesenden Gäste, spontan ins Leben gerufen. Die Musiker sind allesamt im Kreis Wesel ansässig (Dinslaken, Voerde und Hünxe-Drevenack). Einige Zeit später wurde das Trio durch einen weiteren Musiker (Posaune) aus Dinslaken zum Quartett und weitere Jahre später durch einen Trompeter aus Bocholt zum Quintett ergänzt. Klassiker des New Orleans Jazz, Dixieland, Blues sowie Melodien aus der Musicalschmiede der Tin Pan Alley gehören zum Repertoire der Band. Im Rahmen des Feierabendmarktes auf dem Altmarkt wird die Band das JazzHopping 2017 eröffnen.

Besetzung:

Ulrich Espe (Posaune)

Franz Bittinger (Klarinette)

Klaus Lütfring (Trompete)

Axel Barenberg (Banjo)

Peter Anders (Kontrabass)



JazzNight im Burginnenhof

Einlass ab 18.30 Uhr

Bei extrem schlechter Wetterlage bzw. Prognose findet die JazzNight im Ledigenheim Dinslaken-Lohberg, Stollenstraße 1, statt. Die Entscheidung über den Veranstaltungsort soll spätestens am Mittwoch, 30.08.17, fallen. Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise in der Presse, der Facebook-Seite bzw. der Webseite der Jazz Initiative. Auch über unseren Newsletter werden die Besucher aktuell informiert.

Family Dinner

Beginn: 19.30 Uhr

Die JazzNight 2017 wird mit einem einzigartigen Familienprojekt eröffnet. Maßgeblich daran beteiligt sind unsere Jazzfreunde der Waldorfschule Dinslaken.

Nicht selten geben erfahrene Musiker ihre Liebe zur Musik an ihre Kinder weiter. Hierzu findet sich ein hörenswertes Beispiel gleich vor unserer Haustür. Die Nachwuchsmusiker Julian Bazzanella (Klavier) aus Dinslaken und Luca Miketta (E-Gitarre) aus Bottrop von der Band „Reference Lime“ laden ihre Väter, den Saxofonisten Ralf Bazzanella und den Bassisten Many Miketta auf ein gemeinsames Jazzabenteuer ein. Dabei stehen die Kompositionen des jungen Pianisten Julian Bazzanella im Zentrum dieses Abends. Mit diesem Konzept folgen die jungen Musiker der Tradition ihres musikalischen Vorbilds, der amerikanischen Band Snarky Puppy, und nennen dieses Projekt: „Family Dinner“.

Als Gast des Abends wird u.a. „Doktor Jazz“ Johannes Hermens dabei sein.

Besetzung:

Julian Bazzanella (Piano)

Luca Miketta (Gitarre)

Ralf Bazzanella (Saxofon)

Many Miketta (Bass)

Jens Otto (Schlagzeug)

Gast: Johannes Hermens (Schlagzeug)

Jeff Cascaro & Band

Beginn: 21.00 Uhr

Es gab eine wunderbare musikalische Zeit, als Künstler wie Ray Charles, James Brown, Aretha Franklin und Stevie Wonder die ganze Welt mit emotionaler Musik versorgten und die internationalen Festivals dem Soul huldigten. Soul war die Musik der Stunde! Beflügelt vom diesem frischen Wind haben Jazzler wie Cannonball Adderley, Horace Silver oder Grant Green den jungen Soul Jazz in neue emotionale Gefilde geführt. Sänger Jeff Cascaro sieht sich in der Tradition dieser Musik und prägt seit nunmehr 12 Jahren seine eigene Soul Jazz Auffassung. Und dies mit großem Erfolg dank seiner wahrlich exquisiten Mitmusiker. Seine Musik hat Emotionen und eine zupackende, kraftvolle Klangsprache. Bei ihm stehen Balladen neben knackigen, tanzbaren Soulnummern. Eine Musik, die die Menschen mental wie auch körperlich bewegt. Ein Abend für Genießer des Soul, Blues und Funk!

Besetzung:

Jeff Cascaro (Gesang, Trompete)

Ulf Kleiner (Keyboard)

Bruno Müller (Gitarre)

Arnd Geise (Bass)

Peter Lübke (Schlagzeug)



Foto: Jeff Cascaro (c) Robert Winter

Jetzt noch
schnell
neue
ABOS
sichern!



**Spielzeit
2017/2018**

Informationen beim
Fachdienst Kultur,
Friedrich-Ebert-Str. 84,
46535 Dinslaken,
Tel.: 02064/66 434
und unter
www.dinslaken-live.de

**KUL
TUR**

DINSLAKEN



Gut für die Region.

Gut für die Gesellschaft.

Die Sparkasse engagiert sich stark für das Gemeinwohl. Sie fördert ganz unterschiedliche Projekte, die eines gemeinsam haben: die Lebensqualität in der Region zu erhalten und zu verbessern. Die Leistungen für das Gemeinwohl zeigen sich in einer Vielzahl von Fördermaßnahmen. So werden Einrichtungen des sozialen Lebens regelmäßig berücksichtigt. Darüber hinaus trägt die Sparkasse Verantwortung, unterstützt Projekte mit ökologisch nachhaltigem Charakter und gilt als einer der größten lokalen Förderer in den Bereichen Sport, Kunst und Kultur. Somit heißt es zu Recht:

Sparkasse - Gut für die Region.

www.nispa.de



Wenn's um Geld geht –
Niederrheinische Sparkasse
RheinLippe